

2014

Zwischenbericht
Januar–Juni



swisscom

Facts & Figures

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt		1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	Veränderung
Nettoumsatz und Ergebnisse				
Nettoumsatz		5'700	5'596	1,9%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ¹		2'182	2'102	3,8%
EBITDA in % Nettoumsatz	%	38,3	37,6	
Betriebsergebnis (EBIT) ²		1'160	1'110	4,5%
Reingewinn		806	819	-1,6%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn		799	815	-2,0%
Gewinn pro Aktie	CHF	15,42	15,73	-2,0%
Bilanz und Geldflüsse				
Eigenkapital am Bilanzstichtag		5'296	4'685	13,0%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag ³	%	26,1	23,7	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte		1'117	1'021	9,4%
Operating Free Cash Flow ⁴		830	860	-3,5%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag ⁵		8'502	8'622	-1,4%
Operationelle Daten				
Festnetzanschlüsse Schweiz	in Tausend	2'830	2'936	-3,6%
Breitbandanschlüsse Retail Schweiz	in Tausend	1'855	1'767	5,0%
Swisscom TV-Anschlüsse Schweiz	in Tausend	1'091	902	21,0%
Mobilfunkanschlüsse Schweiz	in Tausend	6'460	6'307	2,4%
Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz ⁶	in Tausend	12'236	11'912	2,7%
Breitbandanschlüsse Wholesale Schweiz	in Tausend	224	201	11,4%
Breitbandanschlüsse Italien	in Tausend	1'994	1'887	5,7%
Swisscom Aktie				
Anzahl ausgegebener Aktien am Bilanzstichtag	Mio. Stück	51,802	51,802	-
Börsenkurs am Bilanzstichtag	CHF	515,50	413,60	24,6%
Börsenkapitalisierung am Bilanzstichtag ⁷		26'704	21'425	24,6%
Mitarbeitende				
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	Anzahl	20'228	19'859	1,9%
Personalbestand Schweiz am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	Anzahl	17'545	17'099	2,6%

¹ Definition Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA): Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, Gewinnen aus Veräusserung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

² Definition Betriebsergebnis (EBIT): Betriebsergebnis vor Gewinnen aus Veräusserung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

³ Eigenkapital in % des Gesamtkapitals.

⁴ Definition Operating Free Cash Flow: Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA), Veränderung operative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (ohne flüssige Mittel) abzüglich Nettoinvestitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte sowie Gewinnausschüttungen an Minderheitsaktionäre.

⁵ Definition Nettoverschuldung: Finanzielle Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen.

⁶ Definition Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz: Festnetzanschlüsse, Breitbandanschlüsse Retail, Swisscom TV-Anschlüsse und Mobilfunkanschlüsse.

⁷ Börsenkurs am Bilanzstichtag multipliziert mit Anzahl ausstehender Aktien am Bilanzstichtag.

Geschäftsentwicklung Konzern

Zusammenfassung

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	Veränderung
Nettoumsatz	5'700	5'596	1,9%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2'182	2'102	3,8%
EBITDA in % Nettoumsatz	38,3	37,6	
Betriebsergebnis (EBIT)	1'160	1'110	4,5%
Reingewinn	806	819	-1,6%
Gewinn pro Aktie (in CHF)	15,42	15,73	-2,0%
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	1'117	1'021	9,4%
Operating Free Cash Flow	830	860	-3,5%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag	8'502	8'622	-1,4%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	20'228	19'859	1,9%

Im ersten Halbjahr 2014 stieg der Nettoumsatz von Swisscom um CHF 104 Millionen oder 1,9% auf CHF 5'700 Millionen. Ohne Unternehmenserwerbe, auf Basis konstanter Währungen und ohne Hubbing von Fastweb (Wholesale-Umsätze aus Interkonnektionsdiensten) erhöhte sich der Nettoumsatz um CHF 65 Millionen oder 1,2%. Davon entfielen CHF 52 Millionen auf das Schweizer Geschäft. Die Preiserosion im Schweizer Kerngeschäft von CHF 160 Millionen (davon CHF 60 Millionen als Folge von Roaming-Preissenkungen) wurde durch das Kunden- und Mengenwachstum von CHF 212 Millionen mehr als kompensiert. Der Umsatz von Fastweb ohne das Hubbing-Geschäft stieg um EUR 7 Millionen oder 0,9% auf EUR 792 Millionen. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von Swisscom nahm um CHF 80 Millionen oder 3,8% auf CHF 2'182 Millionen zu, bereinigt lag der Anstieg bei CHF 53 Millionen oder 2,5%. Ohne Sonderfaktoren erhöhte sich der EBITDA im Schweizer Geschäft um CHF 18 Millionen oder 1,0% und bei Fastweb um EUR 26 Millionen oder 12,4%. Trotz höheren Abschreibungen und einem gestiegenen Finanz- und Steuer-aufwand bleibt der Reingewinn von Swisscom mit CHF 806 Millionen praktisch stabil.

Die Investitionen stiegen um CHF 96 Millionen oder 9,4% auf CHF 1'117 Millionen. Die Investitionen in der Schweiz erhöhten sich als Folge des Ausbaus der Breitbandnetze um CHF 63 Millionen oder 8,9% auf CHF 769 Millionen. Fastweb erhöhte die Investitionen als Folge des Ausbaus des Glasfasernetzes in Italien um EUR 28 Millionen oder 10,9% auf EUR 284 Millionen.

Der Operating Free Cash Flow reduzierte sich um CHF 30 Millionen oder 3,5% auf CHF 830 Millionen, was vor allem auf die gestiegenen Investitionen zurückzuführen ist. Die Nettoverschuldung beläuft sich auf CHF 8'502 Millionen und liegt im Jahresvergleich um CHF 120 Millionen oder 1,4% tiefer.

Die Zahl der Mitarbeitenden ist gegenüber dem Vorjahr um 369 Vollzeitstellen oder 1,9% auf 20'228 Vollzeitstellen gestiegen. Ohne Unternehmenserwerbe erhöhte sich der Personalbestand um 204 Vollzeitstellen oder 1,0% und ist eine Folge der Verstärkung beim Kundendienst und der Anstellung von bisher externen Mitarbeitenden. In der Schweiz nahm die Anzahl der Mitarbeitenden um 446 oder 2,6% auf 17'545 Vollzeitstellen zu.

Swisscom erwartet für 2014 unverändert ein moderates Wachstum beim Umsatz, jedoch neu ein höheres Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA): Ziel ist ein Umsatz von CHF 11,5 Milliarden und ein EBITDA von über CHF 4,4 Milliarden (bisher CHF 4,35 Milliarden). Swisscom rechnet unverändert mit Investitionen von rund CHF 2,4 Milliarden. Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2014 erneut eine Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Entwicklung der Segmente

In Millionen CHF	2. Quartal 2014	2. Quartal 2013	Veränderung	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	Veränderung
Nettoumsatz						
Privatkunden	1'297	1'289	0,6%	2'571	2'520	2,0%
Kleine und Mittlere Unternehmen	291	289	0,7%	578	569	1,6%
Grossunternehmen	440	443	-0,7%	876	882	-0,7%
Wholesale	228	244	-6,6%	457	481	-5,0%
Intersegment-Elimination	(142)	(156)	-9,0%	(279)	(302)	-7,6%
Swisscom Schweiz	2'114	2'109	0,2%	4'203	4'150	1,3%
Fastweb	499	509	-2,0%	982	996	-1,4%
Übrige operative Segmente	476	454	4,8%	926	866	6,9%
Group Headquarters	1	1	-	1	1	-
Intersegment-Elimination	(211)	(211)	-	(412)	(417)	-1,2%
Nettoumsatz	2'879	2'862	0,6%	5'700	5'596	1,9%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)						
Privatkunden	742	731	1,5%	1'472	1'441	2,2%
Kleine und Mittlere Unternehmen	220	216	1,9%	435	429	1,4%
Grossunternehmen	223	226	-1,3%	440	446	-1,3%
Wholesale	92	96	-4,2%	187	192	-2,6%
Netz & IT	(374)	(380)	-1,6%	(738)	(742)	-0,5%
Intersegment-Elimination	(1)	(1)	-	-	(1)	-
Swisscom Schweiz	902	888	1,6%	1'796	1'765	1,8%
Fastweb	155	139	11,5%	287	258	11,2%
Übrige operative Segmente	98	86	14,0%	166	159	4,4%
Group Headquarters	(31)	(30)	3,3%	(56)	(59)	-5,1%
Intersegment-Elimination	(5)	(5)	-	(11)	(9)	22,2%
Überleitung Vorsorgeaufwand ¹	2	(7)	-	-	(12)	-
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'121	1'071	4,7%	2'182	2'102	3,8%

¹ Im Betriebsergebnis der Segmente sind als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge enthalten.
Die Differenz zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition ausgewiesen.

Die Berichterstattung erfolgt nach folgenden Segmenten: Swisscom Schweiz, Fastweb und Übrige operative Segmente. In Swisscom Schweiz enthalten sind die Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen, Wholesale und Netz & IT. Getrennt dargestellt wird zudem der Bereich Group Headquarters.

Swisscom Schweiz ist Marktführerin im Bereich Telekommunikation in der Schweiz. Fastweb ist eines der grössten Breitband-Telekommunikationsunternehmen in Italien. Die Übrigen operativen Segmente umfassen vor allem Group Related Businesses und Swisscom IT Services, die eine führende Anbieterin von Informatikdienstleistungen in der Schweiz ist. Group Headquarters umfasst im Wesentlichen die Konzernbereiche sowie die Beschäftigungsgesellschaft Worklink AG.

Für die finanzielle Führung verrechnet das Segment Netz & IT keine Netzkosten und Group Headquarters keine Management Fees an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Netzkosten in der Schweiz werden über den Geschäftsbereich Netz & IT geplant, überwacht und gesteuert. Der Geschäftsbereich Netz & IT wird als Cost Center geführt. Deshalb werden dem Segment Netz & IT in der Segmentberichterstattung keine Umsätze gutgeschrieben. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten.

Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge. Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition zwischen den Betriebsergebnissen der Segmente und dem Betriebsergebnis des Konzerns ausgewiesen.

Swisscom Schweiz

In Millionen CHF bzw. wie angemerk	2. Quartal 2014	2. Quartal 2013	Veränderung	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	Veränderung
Nettoumsatz und Ergebnis						
Mobilfunk Einzelverträge	695	696	-0,1%	1'368	1'369	-0,1%
Festnetz Einzelverträge	497	556	-10,6%	1'012	1'130	-10,4%
Bündelverträge	470	376	25,0%	909	725	25,4%
Wholesale	139	146	-4,8%	284	295	-3,7%
Übrige	299	320	-6,6%	602	600	0,3%
Umsatz mit externen Kunden	2'100	2'094	0,3%	4'175	4'119	1,4%
Umsatz mit anderen Segmenten	14	15	-6,7%	28	31	-9,7%
Nettoumsatz	2'114	2'109	0,2%	4'203	4'150	1,3%
Direkte Kosten	(431)	(449)	-4,0%	(857)	(869)	-1,4%
Indirekte Kosten	(781)	(772)	1,2%	(1'550)	(1'516)	2,2%
Segmentaufwand	(1'212)	(1'221)	-0,7%	(2'407)	(2'385)	0,9%
Segmentergebnis vor Abschreibungen	902	888	1,6%	1'796	1'765	1,8%
Marge in % Nettoumsatz	42,7	42,1		42,7	42,5	
Abschreibungen und Wertminderungen	(291)	(277)	5,1%	(574)	(545)	5,3%
Segmentergebnis	611	611	-	1'222	1'220	0,2%
Operationelle Daten am Bilanzstichtag in Tausend						
Festnetzanschlüsse				2'830	2'936	-3,6%
Breitbandanschlüsse Retail				1'855	1'767	5,0%
Swisscom TV-Anschlüsse				1'091	902	21,0%
Mobilfunkanschlüsse				6'460	6'307	2,4%
Bündelverträge				1'110	889	24,9%
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse				228	280	-18,6%
Breitbandanschlüsse Wholesale				224	201	11,4%
Umsatz generierende Einheiten (RGU)				12'236	11'912	2,7%
Investitionen und Personalbestand						
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	378	354	6,8%	677	638	6,1%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				12'622	12'344	2,3%

Der Nettoumsatz von Swisscom Schweiz hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 53 Millionen oder 1,3% auf CHF 4'203 Millionen zugenommen (+0,2% im zweiten Quartal). Die Preiserosion von CHF 160 Millionen (davon CHF 60 Millionen als Folge von Roaming-Preissenkungen) wurde durch das Kunden- und Mengenwachstum mehr als kompensiert. Zudem stieg der Umsatz auch dank dem Erwerb der Mehrheitsanteile an Cinetrade im April 2013, dem führenden Schweizer Filmrechte- und Content-Handelsunternehmen für den Einkauf und die Verwertung von Programm- und Sportübertragungsrechten. Die Zahl der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) stieg innert Jahresfrist insgesamt um 324'000 oder 2,7% auf 12,2 Millionen (+66'000 im zweiten Quartal).

Der Trend zu gebündelten Angeboten und neuen Preismodellen wie Pauschaltarife ist ungebrochen. Innert Jahresfrist stieg die Anzahl Kunden, die Bündelangebote nutzten, um 221'000 oder 24,9% auf 1,1 Millionen (+50'000 im zweiten Quartal). Der Umsatz aus Bündelverträgen stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 184 Millionen oder 25,4% auf CHF 909 Millionen (+25,0% im zweiten Quartal). Wichtigste Treiber des Bündelgeschäfts sind Fernsehen und Mobilfunkangebote.

Die Mobilfunkabonnemente Natel infinity, mit denen Kunden unbegrenzt in alle Schweizer Netze telefonieren, SMS schreiben und im Internet surfen können sind, verzeichnen nach wie vor ein Wachstum. Ende Juni 2014 nutzten 1,9 Millionen Kunden die infinity-Abonnemente, dies entspricht rund 58% des Kundenbestands (ohne Grosskunden). Die Zahl der Mobilfunkanschlüsse erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 153'000 oder 2,4% auf 6,5 Millionen (+31'000 im zweiten Quartal). Der Trend von Prepaid-Angeboten hin zu Postpaid-Verträgen hat sich etwas abgeschwächt: Der Bestand an Postpaid-Anschlüsse inklusive Bündelangebote stieg um 168'000 (+39'000 im zweiten Quartal), die Zahl der Prepaid-Anschlüsse ging um 15'000 zurück (-8'000 im zweiten Quartal). Swisscom Schweiz verkaufte im ersten Halbjahr 2014 insgesamt 678'000 Mobilfunkgeräte (-12,3%). Der Anteil der Nutzer mit einem Smartphone hat weiter zugenommen. Bei den Postpaid Abonnenten hat sich dieser innert Jahresfrist von 66% auf 71% erhöht.

Der Bestand an Swisscom TV-Anschlüssen stieg innert Jahresfrist um 189'000 oder 21,0% auf 1,09 Millionen (+39'000 im zweiten Quartal), wovon 1,0 Millionen auf Abonnemente mit Grundgebühr entfallen. Das Anfang April 2014 lancierte Swisscom TV 2.0 bietet erweiterte Funktionen und verzeichnete Ende Juni 2014 bereits rund 77'000 Kunden, die meisten wechselten von einem bisherigen Swisscom Angebot. Die Anzahl der Breitbandanschlüsse mit Endkunden erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 88'000 oder 5,0% auf 1,86 Millionen (+22'000 im zweiten Quartal). Die Anzahl Festnetzanschlüsse sank gegenüber dem Vorjahr um 106'000 oder 3,6% auf 2,83 Millionen (-26'000 im zweiten Quartal). Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Abwanderung zu Kabelnetzbetreibern und auf die Substitution durch Mobilfunk zurückzuführen. Die Zahl der Breitbandanschlüsse mit Wholesalekunden stieg um 23'000 oder 11,4% auf 224'000 Anschlüsse (+3'000 im zweiten Quartal). Die entbündelten Teilnehmeranschlüsse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 52'000 oder 18,6% auf 228'000 Anschlüsse (-13'000 im zweiten Quartal).

Der Segmentaufwand hat um CHF 22 Millionen oder 0,9% auf CHF 2'407 Millionen zugenommen. Die direkten Kosten sanken um CHF 12 Millionen oder 1,4% auf CHF 857 Millionen (-4,0% im zweiten Quartal). Höhere Kosten für die Kundenakquisition und zusätzliche Kosten als Folge des Erwerbs von Cinetrade wurden durch mengenbedingt tiefere Kosten für den Geräte-Einkauf überkompensiert. Die indirekten Kosten erhöhten sich um CHF 34 Millionen oder 2,2% auf CHF 1'550 Millionen (+1,2% im zweiten Quartal). Bereinigt um Unternehmenserwerbe und Restrukturierungskosten stiegen die indirekten Kosten um CHF 10 Millionen oder 0,7%, was vor allem auf die Zunahme des Personalbestands (+278 Vollzeitstellen) und einem entsprechend höheren Personalaufwand zurückzuführen ist. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen stieg um CHF 31 Millionen oder 1,8% auf CHF 1'796 Millionen (+1,6% im zweiten Quartal), bereinigt lag der Anstieg bei CHF 27 Millionen oder 1,5%. Die Ergebnismarge erhöhte sich um 0,2 Prozentpunkte auf 42,5%.

Die Abschreibungen nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 29 Millionen oder 5,3% auf CHF 574 Millionen zu (+5,1% im zweiten Quartal), was auf die erhöhten Investitionen zurückzuführen ist. Das Segmentergebnis stieg um CHF 2 Millionen oder 0,2% auf CHF 1'222 Millionen (unverändert im zweiten Quartal). Die Investitionen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 39 Millionen oder 6,1% auf CHF 677 Millionen (+6,8% im zweiten Quartal), dies aufgrund höherer Investitionen in die Netzinfrastruktur. Der Personalbestand stieg innert Jahresfrist um 278 oder 2,3% auf 12'622 Vollzeitstellen. Die Zunahme ist auf eine Verstärkung des Kundendienstes und auf die Anstellung von externen Mitarbeitenden zurückzuführen.

Fastweb

In Millionen EUR bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2014	2. Quartal 2013	Veränderung	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	Veränderung
Privatkunden	188	186	1,1%	376	372	1,1%
Geschäftskunden	188	193	-2,6%	365	371	-1,6%
Wholesale Hubbing	7	11	-36,4%	14	25	-44,0%
Wholesale Übrige	26	21	23,8%	49	40	22,5%
Umsatz mit externen Kunden	409	411	-0,5%	804	808	-0,5%
Umsatz mit anderen Segmenten	1	1	-	2	2	-
Nettoumsatz	410	412	-0,5%	806	810	-0,5%
Segmentaufwand	(282)	(299)	-5,7%	(570)	(600)	-5,0%
Segmentergebnis vor Abschreibungen	128	113	13,3%	236	210	12,4%
Marge in % Nettoumsatz	31,2	27,4		29,3	25,9	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	142	130	9,2%	284	256	10,9%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				2'373	2'379	-0,3%
Breitbandanschlüsse in Tausend				1'994	1'887	5,7%

Der Nettoumsatz von Fastweb hat gegenüber dem Vorjahr um EUR 4 Millionen oder 0,5% auf EUR 806 Millionen abgenommen (-0,5% im zweiten Quartal). Der Rückgang ist auf die geplante Reduktion von Wholesale-Umsätzen aus Interkonnektionsdiensten (Hubbing) mit tiefen Margen zurückzuführen. Ohne das Hubbing-Geschäft stieg der Umsatz um EUR 7 Millionen oder 0,9% auf EUR 792 Millionen (+0,5% im zweiten Quartal). Die Kundenbasis im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist trotz einem schwierigen Marktumfeld um 107'000 oder 5,7% auf 1,99 Millionen (+10'000 im zweiten Quartal). Der durchschnittliche Umsatz pro Breitbandkunde im Bereich Privatkunden sank als Folge des intensiven Wettbewerbs gegenüber dem Vorjahr um rund 6%. Dieser Rückgang wurde durch das Kundenwachstum kompensiert. Entsprechend nahm der Umsatz mit Privatkunden gegenüber dem Vorjahr um EUR 4 Millionen oder 1,1% auf EUR 376 Millionen zu (+1,1% im zweiten Quartal). Dagegen sank der Umsatz mit Geschäftskunden um EUR 6 Millionen oder 1,6% auf EUR 365 Millionen (-2,6% im zweiten Quartal). Der Umsatz im übrigen Wholesale-Geschäft stieg um EUR 9 Millionen oder 22,5% auf EUR 49 Millionen (+23,8 im zweiten Quartal). Im ersten Halbjahr 2014 betrug das Segmentergebnis vor Abschreibungen von Fastweb EUR 236 Millionen, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um EUR 26 Millionen oder 12,4% entspricht (+13,3% im zweiten Quartal). Diese Zunahme ist auf regulatorische Einmaleffekte und reduzierte Betriebskosten zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung der Effekte aus der Regulierung stieg das Segmentergebnis vor Abschreibungen um EUR 11 Millionen oder 5,0%. Der Personalbestand hat gegenüber dem Vorjahr um sechs Vollzeitstellen oder 0,3% auf 2'373 Vollzeitstellen abgenommen. Die Investitionen stiegen um EUR 28 Millionen oder 10,9% auf EUR 284 Millionen (+9,2% im zweiten Quartal), dies als Folge des Ausbaus des Glasfasernetzes in Italien. Das Verhältnis der Investitionen zum Nettoumsatz betrug 35,2% (Vorjahr 31,6%).

Übrige operative Segmente

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2014	2. Quartal 2013	Veränderung	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	Veränderung
Umsatz mit externen Kunden	281	261	7,7%	545	484	12,6%
Umsatz mit anderen Segmenten	195	193	1,0%	381	382	-0,3%
Nettoumsatz	476	454	4,8%	926	866	6,9%
Segmentaufwand	(378)	(368)	2,7%	(760)	(707)	7,5%
Segmentergebnis vor Abschreibungen	98	86	14,0%	166	159	4,4%
Marge in % Nettoumsatz	20,6	18,9		17,9	18,4	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	54	38	42,1%	106	76	39,5%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				4'917	4'802	2,4%

Der Umsatz mit externen Kunden ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 61 Millionen oder 12,6% auf CHF 545 Millionen gestiegen (+7,7% im zweiten Quartal). Der Umsatz mit externen Kunden bei Swisscom IT Services hat um CHF 46 Millionen oder 16,0% auf CHF 333 Millionen zugenommen (+7,0% im zweiten Quartal), was vor allem auf Unternehmenserwerbe zurückzuführen ist. Im Vorjahr hat Swisscom IT Services die Geschäftsplattform von Entris Banking sowie Entris Operations, die primär den Zahlungsverkehr und das Wertschriftengeschäft für Banken abwickelt, übernommen. Der Umsatz mit anderen Segmenten ist mit CHF 381 Millionen nahezu unverändert zum Vorjahr. Der Segmentaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 53 Millionen oder 7,5% auf CHF 760 Millionen gestiegen (+2,7% im zweiten Quartal), was vor allem auf zusätzliche Kosten als Folge der Unternehmenserwerbe bei Swisscom IT Services zurückzuführen ist. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen erhöhte sich im ersten Halbjahr 2014 um CHF 7 Millionen oder 4,4% auf CHF 166 Millionen. Die Zunahme im zweiten Quartal 2014 von CHF 12 Millionen oder 14,0% auf CHF 98 Millionen ist vor allem auf Gewinne aus dem Verkauf von Liegenschaften zurückzuführen. Der Personalbestand lag mit 4'917 Vollzeitstellen als Folge der Unternehmenserwerbe um 115 Vollzeitstellen oder 2,4% über dem Vorjahr. Die Investitionen haben um CHF 30 Millionen oder 39,5% auf CHF 106 Millionen zugenommen. Dies resultiert aus dem höheren Investitionsvolumen bei Swisscom IT Services vor allem in die IT-Infrastruktur sowie aus der höheren Investitionstätigkeit bei Swisscom Immobilien für laufende Bauprojekte.

Group Headquarters und Überleitung Vorsorgeaufwand

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 3 Millionen oder 5,1% auf CHF -56 Millionen. Die Verbesserung ist im Wesentlichen auf Kosteneinsparungen zurückzuführen. Der Personalbestand nahm gegenüber dem Vorjahr um 18 Vollzeitstellen oder 5,4% auf 316 Vollzeitstellen ab.

In der Überleitung Vorsorgeaufwand ist im ersten Halbjahr 2014 kein Aufwand erfasst worden (Vorjahr CHF 12 Millionen).

Abschreibungen und nicht operative Ergebnisse

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2014	2. Quartal 2013	Veränderung	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'121	1'071	4,7%	2'182	2'102	3,8%
Abschreibungen und Wertminderungen	(512)	(501)	2,2%	(1'022)	(992)	3,0%
Betriebsergebnis (EBIT)	609	570	6,8%	1'160	1'110	4,5%
Nettozinsaufwand	(53)	(63)	-15,9%	(114)	(126)	-9,5%
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(11)	5	–	(34)	3	–
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	10	6	66,7%	13	12	8,3%
Gewinn vor Ertragssteuern	555	518	7,1%	1'025	999	2,6%
Ertragssteueraufwand	(122)	(89)	37,1%	(219)	(180)	21,7%
Reingewinn	433	429	0,9%	806	819	-1,6%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn	430	427	0,7%	799	815	-2,0%
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn	3	2	50,0%	7	4	75,0%
Gewinn pro Aktie (in CHF)	8,30	8,24	0,7%	15,42	15,73	-2,0%

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 30 Millionen oder 3,0% auf CHF 1'022 Millionen gestiegen (+2,2% im zweiten Quartal). Die Zunahme der Abschreibungen ist vor allem auf höhere Abschreibungen bei Swisscom Schweiz als Folge der erhöhten Investitionen zurückzuführen. Im Rahmen der Kaufpreisaufteilung von Unternehmensübernahmen wurden immaterielle Vermögenswerte aktiviert. In den Abschreibungen für das erste Halbjahr 2014 sind planmässige Abschreibungen aus Unternehmensübernahmen in der Höhe von CHF 66 Millionen (Vorjahr CHF 68 Millionen) enthalten.

Der Nettozinsaufwand hat im ersten Halbjahr 2014 um CHF 12 Millionen auf CHF 114 Millionen abgenommen, was auf die tiefere Verschuldung zurückzuführen ist. Der übrige Nettofinanzaufwand betrug CHF 34 Millionen und verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 37 Millionen. Der Nettofinanzaufwand enthält im ersten Halbjahr 2014 negative Effekte von CHF 19 Millionen aus der Marktwertveränderung von Zinsabsicherungen (Vorjahr positive Effekte von CHF 22 Millionen).

Der Ertragssteueraufwand betrug im ersten Halbjahr 2014 CHF 219 Millionen (Vorjahr CHF 180 Millionen), was einem effektiven Ertragssteuersatz von 21,4% (Vorjahr 18,0%) entspricht. Die Zunahme des Ertragssteueraufwands ist vor allem auf die Verrechnung von nicht aktivierten steuerlichen Verlustvorträgen im Vorjahr zurückzuführen. Langfristig wird mit einem erwarteten Ertragssteuersatz ohne Sondereffekte von rund 21% gerechnet.

Als Folge von höheren Abschreibungen, einem gestiegenen Finanzaufwand und einem höheren Ertragssteueraufwand ist der Reingewinn von Swisscom im ersten Halbjahr 2014 gegenüber dem Vorjahr um CHF 13 Millionen oder 1,6% auf CHF 806 Millionen gesunken. Der Gewinn pro Aktie berechnet sich auf der Grundlage des Anteils der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn und der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien. Der Anteil der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr auf CHF 799 Millionen. Entsprechend nahm der Gewinn pro Aktie um 2,0% von CHF 15,73 auf CHF 15,42 ab.

Geldflüsse

In Millionen CHF	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2'182	2'102	80
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	(1'117)	(1'021)	(96)
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	32	20	12
Veränderung Vorsorgeverpflichtung	(22)	1	(23)
Veränderung Nettoumlaufvermögen und übrige operative Geldflüsse	(229)	(228)	(1)
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	(16)	(14)	(2)
Operating Free Cash Flow	830	860	(30)
Nettozinszahlungen	(72)	(72)	–
Ertragssteuerzahlungen	(281)	(99)	(182)
Free Cash Flow	477	689	(212)
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich flüssiger Mittel	(8)	(71)	63
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto	68	71	(3)
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	110	120	(10)
Dividendenzahlungen an Aktionäre der Swisscom AG	(1'140)	(1'140)	–
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	(5)	(34)	29
Nettoabnahme flüssiger Mittel	(498)	(365)	(133)

Der Free Cash Flow ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 212 Millionen oder 30,8% auf CHF 477 Millionen gesunken. Die Abnahme ist auf die höheren Ertragssteuerzahlungen zurückzuführen, die innert Jahresfrist um CHF 182 Millionen auf CHF 281 Millionen zugenommen haben. Im Geschäftsjahr 2013 betragen die Ertragssteuerzahlungen CHF 278 Millionen, davon CHF 99 Millionen im ersten Halbjahr. Für 2014 wird gegenüber dem Vorjahr mit höheren Ertragssteuerzahlungen gerechnet. Hauptgrund für die Abnahme des Operating Free Cash Flow um CHF 30 Millionen oder 3,5% auf CHF 830 Millionen sind die im Vergleich zum Vorjahr höheren Investitionen, welche teilweise durch das bessere Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) kompensiert werden. Die Investitionen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 96 Millionen oder 9,4% auf CHF 1'117 Millionen gestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus dem Ausbau der Breitbandnetze sowohl in der Schweiz als auch in Italien. Das Nettoumlaufvermögen erhöhte sich gegenüber Ende 2013 um CHF 229 Millionen (Vorjahr CHF 228 Millionen), was hauptsächlich auf einen tieferen Bestand von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie auf einen höheren Bestand von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen ist.

Bilanz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	30.06.2014	31.12.2013	Veränderung
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	338	883	-61,7%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2'593	2'516	3,1%
Sachanlagen	9'434	9'156	3,0%
Goodwill	4'802	4'809	-0,1%
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1'922	2'053	-6,4%
Assoziierte Gesellschaften und langfristige Finanzanlagen	334	346	-3,5%
Ertragssteuerguthaben	349	301	15,9%
Übrige kurz- und langfristige Vermögenswerte	520	432	20,4%
Total Vermögenswerte	20'292	20'496	-1,0%
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	8'969	8'823	1,7%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1'819	1'870	-2,7%
Personalvorsorgeverpflichtungen	1'719	1'293	32,9%
Rückstellungen	827	799	3,5%
Ertragssteuerschulden	531	640	-17,0%
Übrige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	1'131	1'069	5,8%
Total Verbindlichkeiten	14'996	14'494	3,5%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital	5'276	5'973	-11,7%
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	20	29	-31,0%
Total Eigenkapital	5'296	6'002	-11,8%
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital	20'292	20'496	-1,0%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag	26,1%	29,3%	
Nettoverschuldung	8'502	7'812	8,8%

Die Bilanzsumme am 30. Juni 2014 betrug CHF 20'292 Millionen und sank gegenüber Ende 2013 um CHF 204 Millionen oder 1,0%. Das Eigenkapital nahm um CHF 706 Millionen oder 11,8% auf CHF 5'296 Millionen ab. Die Abnahme des Eigenkapitals resultiert vor allem aus der Dividende von CHF 1,140 Millionen, die im April 2014 ausbezahlt worden ist. Gegenüber dem Jahresende 2013 sank der Wechselkurs CHF/EUR von 1,228 auf 1,216. Am 30. Juni 2014 betragen die kumulierten Währungsumrechnungsverluste im Eigenkapital rund CHF 1,95 Milliarden. Die Zunahme der Personalvorsorgeverpflichtungen um CHF 426 Millionen auf CHF 1'719 Millionen ist vor allem auf Zinsatzänderungen zurückzuführen. Im ersten Halbjahr 2014 betragen die im sonstigen Gesamtergebnis im Eigenkapital erfassten versicherungsmathematischen Verluste von Vorsorgeplänen CHF 438 Millionen.

Die Nettoverschuldung setzt sich zusammen aus den finanziellen Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen. Swisscom hat sich für die Kenngrösse Nettoverschuldung/EBITDA (auf Jahresbasis) einen maximalen Wert von rund 2x zum Ziel gesetzt. Überschreitungen des Zielwerts sind kurzfristig möglich. Unterschreitungen stellen einen finanziellen Spielraum dar.

Ausblick

Swisscom erwartet für 2014 unverändert ein moderates Wachstum beim Umsatz, jedoch neu ein höheres Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA): Ziel ist ein Umsatz von CHF 11,5 Milliarden und ein EBITDA von über CHF 4,4 Milliarden (bisher CHF 4,35 Milliarden). Der Ausbau der Netzinfrastruktur in der Schweiz und Italien erfordert hohe Investitionen: Swisscom rechnet unverändert mit insgesamt CHF 2,4 Milliarden, davon CHF 1,75 Milliarden in der Schweiz. Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2014 erneut eine Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Konsolidierter Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

Konsolidierte Erfolgsrechnung (verkürzt und ungeprüft)

In Millionen CHF, ausgenommen Angaben pro Aktie	Anhang	2. Quartal 2014	2. Quartal 2013	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
Nettoumsatz	2	2'879	2'862	5'700	5'596
Material- und Dienstleistungsaufwand		(558)	(604)	(1'110)	(1'156)
Personalaufwand		(684)	(691)	(1'376)	(1'362)
Übriger Betriebsaufwand		(599)	(599)	(1'196)	(1'156)
Aktiviertete Eigenleistungen und übrige Erträge		83	103	164	180
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		1'121	1'071	2'182	2'102
Abschreibungen und Wertminderungen		(512)	(501)	(1'022)	(992)
Betriebsergebnis (EBIT)	2	609	570	1'160	1'110
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	3	(64)	(58)	(148)	(123)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften		10	6	13	12
Ergebnis vor Ertragssteuern		555	518	1'025	999
Ertragssteueraufwand		(122)	(89)	(219)	(180)
Reingewinn		433	429	806	819
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn		430	427	799	815
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn		3	2	7	4
Gewinn und verwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)		8,30	8,24	15,42	15,73

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	2. Quartal 2014	2. Quartal 2013	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
Reingewinn	433	429	806	819
Sonstiges Gesamtergebnis				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	(133)	222	(436)	286
Ertragssteuern	30	(45)	90	(57)
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	(103)	177	(346)	229
Währungsumrechnung von ausländischen Konzerngesellschaften	(5)	24	(23)	64
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Cash Flow Hedges	2	2	1	10
In die Erfolgsrechnung übertragene Gewinne und Verluste von Cash Flow Hedges	3	2	4	3
Ertragssteuern	2	8	8	(2)
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	2	36	(10)	75
Sonstiges Gesamtergebnis	(101)	213	(356)	304
Gesamtergebnis	332	642	450	1'123
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Gesamtergebnis	329	640	443	1'119
Anteil Minderheitsaktionäre am Gesamtergebnis	3	2	7	4

Konsolidierte Bilanz (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	Anhang	30.06.2014	31.12.2013
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel		226	723
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		2'593	2'516
Übrige finanzielle Vermögenswerte		112	160
Übrige Vermögenswerte		480	397
Total Kurzfristige Vermögenswerte		3'411	3'796
Sachanlagen		9'434	9'156
Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte		6'724	6'862
Anteile an assoziierten Gesellschaften		138	153
Übrige finanzielle Vermögenswerte		196	193
Übrige Vermögenswerte		389	336
Total Langfristige Vermögenswerte		16'881	16'700
Total Vermögenswerte		20'292	20'496
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	4	1'396	1'656
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		1'819	1'870
Laufende Ertragssteuerschulden		108	184
Rückstellungen	5	113	132
Übrige Verbindlichkeiten		831	759
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten		4'267	4'601
Finanzielle Verbindlichkeiten	4	7'573	7'167
Personalvorsorgeverpflichtungen		1'719	1'293
Rückstellungen	5	714	667
Latente Ertragssteuerschulden		423	456
Übrige Verbindlichkeiten		300	310
Total Langfristige Verbindlichkeiten		10'729	9'893
Total Verbindlichkeiten		14'996	14'494
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital		5'276	5'973
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital		20	29
Total Eigenkapital		5'296	6'002
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital		20'292	20'496

Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	Anhang	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
Reingewinn		806	819
Anpassung für zahlungsunwirksame Positionen		1'363	1'277
Veränderung betriebliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(219)	(194)
Ertragssteuerzahlungen		(281)	(99)
Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'669	1'803
Ausgaben für Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte		(1'135)	(1'049)
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich flüssiger Mittel		(8)	(71)
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto		108	70
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		(1'035)	(1'050)
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto		110	120
Dividendenzahlungen an Aktionäre der Swisscom AG	7	(1'140)	(1'140)
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre		(16)	(14)
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit, netto		(86)	(84)
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		(1'132)	(1'118)
Nettoabnahme flüssiger Mittel		(498)	(365)
Flüssige Mittel Anfang Jahr		723	538
Währungsumrechnung auf flüssigen Mitteln		1	–
Flüssige Mittel Ende Rechnungsperiode		226	173

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Übrige Reserven	Anteil Aktionäre Swisscom	Anteil Minder- heits- aktionäre	Total Eigen- kapital
Bestand am 31. Dezember 2012	52	136	6'135	–	(1'633)	4'690	27	4'717
Reingewinn	–	–	815	–	–	815	4	819
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	229	–	75	304	–	304
Gesamtergebnis	–	–	1'044	–	75	1'119	4	1'123
Dividendenzahlungen	–	–	(1'140)	–	–	(1'140)	(14)	(1'154)
Transaktionen mit Minderheitsaktionären	–	–	–	–	–	–	(1)	(1)
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(7)	–	(7)	–	(7)
Abgabe eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	7	–	7	–	7
Bestand am 30. Juni 2013	52	136	6'039	–	(1'558)	4'669	16	4'685
Bestand am 31. Dezember 2013	52	136	7'356	–	(1'571)	5'973	29	6'002
Reingewinn	–	–	799	–	–	799	7	806
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	(346)	–	(10)	(356)	–	(356)
Gesamtergebnis	–	–	453	–	(10)	443	7	450
Dividendenzahlungen	–	–	(1'140)	–	–	(1'140)	(16)	(1'156)
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(5)	–	(5)	–	(5)
Abgabe eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	5	–	5	–	5
Bestand am 30. Juni 2014	52	136	6'669	–	(1'581)	5'276	20	5'296

Anhang zum Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die Swisscom AG und alle ihre direkt und indirekt durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise kontrollierten Tochtergesellschaften (im Weiteren als Swisscom bezeichnet). Der konsolidierte Zwischenabschluss für die sechs Monate, die am 30. Juni 2014 abgeschlossen wurden, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard «IAS 34 Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung 2013 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung sowie den neu ab 1. Januar 2014 anwendbaren Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt.

Die Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen. Änderungen von Einschätzungen und Annahmen werden in der Berichtsperiode angepasst, in der sich die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen geändert haben.

Swisscom ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Erbringung von Dienstleistungen keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres unterliegt. Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet. Für den konsolidierten Zwischenabschluss wurde ein Währungsumrechnungskurs CHF/EUR von 1,216 als Stichtagskurs (31. Dezember 2013 CHF/EUR 1,228) und 1,219 als Durchschnittskurs (Vorjahr CHF/EUR 1,225) verwendet.

Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen

Ab 1. Januar 2014 wendet Swisscom verschiedene Änderungen der bestehenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen an, welche keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis oder die Finanzlage des Konzerns haben.

2 Segmentinformationen

Die Festlegung der berichtspflichtigen operativen Segmente basiert auf dem Management-Ansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisations- und Managementstruktur sowie der internen Finanzberichterstattung an den operativen Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker). Die Berichterstattung erfolgt nach den Segmenten «Privatkunden», «Kleine & Mittlere Unternehmen», «Grossunternehmen», «Wholesale» und «Netz & IT», die zur Swisscom Schweiz zusammengefasst werden sowie «Fastweb» und «Übrige operative Segmente». Zusätzlich wird in der Berichterstattung «Group Headquarters», das nicht zugeteilte Kosten enthält, separat ausgewiesen.

Für die finanzielle Führung verrechnet Group Headquarters keine Management Fees und das Segment Netz & IT keine Netzkosten an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten. Das Segment Netz & IT weist als Segmentergebnis den Betriebsaufwand und die Abschreibungen abzüglich aktivierter Eigenleistungen und übriger Erträge aus. Das Segmentergebnis von Swisscom Schweiz entspricht in der Gesamtsumme dem Betriebsergebnis (EBIT) von Swisscom Schweiz. Das Segmentergebnis der Segmente Fastweb und Übrige operative Segmente entspricht dem Betriebsergebnis (EBIT) dieser Einheiten. Dieses umfasst den Nettoumsatz mit externen Kunden und anderen Segmenten abzüglich des Segmentaufwands und der Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge.

Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird in der Spalte «Elimination» ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2014 ist in der Spalte Elimination kein Aufwand als Überleitungsposition zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 enthalten (im ersten Halbjahr 2013 CHF 12 Millionen).

Aus der Verrechnung von Leistungen oder Verkäufen von Vermögenswerten zwischen den einzelnen Segmenten können unrealisierte Gewinne oder Verluste anfallen. Diese werden eliminiert und in den Segmentinformationen in der Spalte «Elimination» ausgewiesen.

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für die ersten Halbjahre 2013 und 2014 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2014, in Millionen CHF	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Head-quarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	4'175	980	545	–	–	5'700
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	28	2	381	1	(412)	–
Nettoumsatz	4'203	982	926	1	(412)	5'700
Segmentergebnis	1'222	(84)	87	(57)	(8)	1'160
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(148)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						13
Ergebnis vor Ertragssteuern						1'025
Ertragssteueraufwand						(219)
Reingewinn						806

1. Halbjahr 2014, in Millionen CHF	Privat-kunden	Kleine & Mittlere Unternehmen	Gross-unternehmen	Wholesale	Netz & IT	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	2'492	568	831	284	–	–	4'175
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	79	10	45	173	–	(279)	28
Nettoumsatz	2'571	578	876	457	–	(279)	4'203
Segmentergebnis	1'414	432	405	187	(1'216)	–	1'222

1. Halbjahr 2013, in Millionen CHF	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Head-quarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	4'119	993	484	–	–	5'596
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	31	3	382	1	(417)	–
Nettoumsatz	4'150	996	866	1	(417)	5'596
Segmentergebnis	1'220	(103)	76	(63)	(20)	1'110
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(123)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						12
Ergebnis vor Ertragssteuern						999
Ertragssteueraufwand						(180)
Reingewinn						819

1. Halbjahr 2013, in Millionen CHF	Privat-kunden	Kleine & Mittlere Unternehmen	Gross-unternehmen	Wholesale	Netz & IT	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	2'437	556	831	295	–	–	4'119
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	83	13	51	186	–	(302)	31
Nettoumsatz	2'520	569	882	481	–	(302)	4'150
Segmentergebnis	1'389	426	409	192	(1'197)	1	1'220

3 Finanzertrag und Finanzaufwand

In Millionen CHF	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
Zinsertrag	4	5
Zinsaufwand	(118)	(131)
Nettozinsaufwand von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten	(114)	(126)
Fremdwährungsgewinne	2	2
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Zinsabsicherungen	(19)	22
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(17)	(21)
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(148)	(123)

4 Finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	30.06.2014	31.12.2013
Bankdarlehen	962	8
Anleiheobligationen	108	1'324
Private Platzierungen	205	206
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	16	13
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	105	105
Total Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1'396	1'656
Bankdarlehen	1'156	1'345
Anleiheobligationen	4'781	4'184
Private Platzierungen	924	920
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	635	642
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	77	76
Total Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	7'573	7'167
Total Finanzielle Verbindlichkeiten	8'969	8'823

Im April 2014 hat Swisscom ein Anleiheobligation in CHF mit einem Nominalbetrag von CHF 1'250 Millionen per Fälligkeit zurückbezahlt. Die Rückzahlung erfolgte durch flüssige Mittel und Aufnahme einer Anleiheobligation in EUR in Höhe von EUR 500 Millionen (CHF 610 Millionen) mit einem Coupon von 1,875% und einer Laufzeit von 7,5 Jahre. Die Finanzierung über EUR 500 Millionen wurde für Hedge Accounting von Nettoinvestitionen in ausländische Beteiligungen designiert. Zur Finanzierung der Dividendenzahlung von CHF 1'140 Millionen im April 2014 wurden teilweise kurzfristige Bankdarlehen aufgenommen.

5 Rückstellungen

In Millionen CHF	Abbruch- und Instand- stellungs- kosten	Regulato- rische Verfahren	Übrige	Total
Bestand am 31. Dezember 2013	481	118	200	799
Bildung Rückstellungen	55	1	16	72
Barwertanpassung	5	1	–	6
Auflösung nicht beanspruchter Rückstellungen	(1)	–	(18)	(19)
Verwendung	–	(9)	(20)	(29)
Abgang Konsolidierungskreis	–	–	(2)	(2)
Bestand am 30. Juni 2014	540	111	176	827
Davon kurzfristige Rückstellungen	–	14	99	113
Davon langfristige Rückstellungen	540	97	77	714

Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten

Die Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten beziehen sich auf den Abbruch von Mobilfunkstationen und Sendestationen von Swisscom Broadcast und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands auf Grundstücken, die von Dritteigentümern gehalten werden. Die Rückstellungen werden auf Basis der künftig erwarteten Abbruchkosten bemessen und mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 2,35% abdiskontiert. Aus der Verwendung unterschiedlicher Zinssätze resultierte ein Effekt von CHF 55 Millionen, der über die Sachanlagen erfasst wurde. Die Zahlungen des langfristigen Teils der Rückstellung werden wahrscheinlich nach 2020 erfolgen.

Rückstellungen für regulatorische Verfahren

Swisscom erbringt gemäss dem revidierten Fernmeldegesetz Interkonnectionsdienste und andere Zugangsdienste für andere Anbieterinnen von Fernmeldediensten in der Schweiz. In den vergangenen Jahren haben mehrere Anbieterinnen von Fernmeldediensten bei der Eidgenössischen Kommunikationskommission (ComCom) die Senkung der ihnen von Swisscom in Rechnung gestellten Preise verlangt. Auf der Grundlage von rechtlichen Beurteilungen hat Swisscom in der Vergangenheit Rückstellungen gebildet. Die in der konsolidierten Jahresrechnung 2013 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen sind vor allem Rückstellungen für Stellenabbau, Umwelt-, Vertragsrisiken sowie Rückstellungen für Schadenfälle enthalten. Die übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2013 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

6 Eventualverbindlichkeiten

Verfahren vor der Wettbewerbskommission (Weko)

Mit Entscheid vom 5. November 2009 hat die Weko Swisscom wegen Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung bei ADSL-Diensten mit einem Betrag von CHF 220 Millionen sanktioniert. Swisscom hat die Verfügung beim Bundesverwaltungsgericht mit Beschwerde vom 7. Dezember 2009 angefochten. Auf der Grundlage einer rechtlichen Beurteilung kommt Swisscom zum Schluss, dass aus heutiger Sicht eine letztinstanzliche Sanktionierung nicht wahrscheinlich ist und hat deshalb im Konzernabschluss per 30. Juni 2014 unverändert keine Rückstellung erfasst. Im Falle der rechtskräftigen Feststellung eines Marktmissbrauchs könnten zivilrechtliche Forderungen gegen Swisscom gestellt werden. Swisscom erachtet es unverändert als nicht wahrscheinlich, dass diese zivilrechtlichen Forderungen durchgesetzt werden können.

Regulatorische Verfahren

Bei den übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2013 erläuterten Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit regulatorischen Verfahren kommt Swisscom zum Schluss, dass ein Mittelabfluss nicht wahrscheinlich ist und hat deshalb im Konzernabschluss per 30. Juni 2014 unverändert keine Rückstellung erfasst.

7 Dividendenausschüttung

Die ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG beschloss am 7. April 2014 die Zahlung einer Dividende von brutto CHF 22 pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 14. April 2014.

8 Finanzinstrumente

Buchwerte und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Der Buchwert und die dazugehörigen beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten stellen sich per 30. Juni 2014 wie folgt dar:

In Millionen CHF	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
30. Juni 2014		
Flüssige Mittel	226	226
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	2'593	2'593
Übrige finanzielle Vermögenswerte		
Terminguthaben mit Fälligkeit über 90 Tagen	11	11
Übrige Darlehen und Forderungen	258	265
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	39	39
Total Finanzielle Vermögenswerte	3'127	3'134
Bankdarlehen	2'118	2'154
Anleihensobligationen	4'889	5'189
Private Platzierungen	1'129	1'160
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	651	1'298
Übrige verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	28	28
Übrige unverzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	11	11
Derivative Finanzinstrumente	143	143
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	1'819	1'819
Total Finanzielle Verbindlichkeiten	10'788	11'802

Hierarchiestufe für die beizulegenden Zeitwerte

Die Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte umfasst die folgenden drei Stufen:

- > **Stufe 1:** Börsenkurse an einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten;
- > **Stufe 2:** Andere Einflussfaktoren, die für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf Märkten direkt und indirekt beobachtbar sind;
- > **Stufe 3:** Einflussfaktoren, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

In Millionen CHF	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
30. Juni 2014				
Finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	–	–	18	18
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	–	143	–	143

Zusätzlich sind am 30. Juni 2014 zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte mit einem Buchwert von CHF 21 Millionen bilanziert, die zu Anschaffungskosten bewertet worden sind. Die Vermögenswerte der Stufe 3 bestehen aus Anlagen in unterschiedliche Fonds. Der beizulegende Zeitwert ist auf Basis eines Berechnungsmodells berechnet worden. Im ersten Halbjahr 2014 gab es keine Umgliederungen zwischen den unterschiedlichen Stufen.

9 Nahe stehende Unternehmen und Personen

Die Transaktionen zwischen Swisscom und den verschiedenen nahe stehenden Unternehmen und Personen im ersten Halbjahr 2014 sind vergleichbar mit denjenigen Transaktionen wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung 2013 erläutert wurden.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Genehmigung des Zwischenberichts

Der Verwaltungsrat der Swisscom AG hat die Freigabe des vorliegenden Zwischenberichts am 19. August 2014 genehmigt.

Aufnahme von Anleiensobligationen

Im Juli 2014 hat Swisscom ein Anleiensobligation in CHF in Höhe von CHF 200 Millionen mit einem Coupon von 1,5% und einer Laufzeit von 12 Jahre aufgenommen. Die aufgenommen Mittel wurden zur Refinanzierung bestehender Finanzschulden verwendet.

Öffentliches Übernahmeangebot für PubliGroupe

Im Juni 2014 hat Swisscom ein Angebot für die öffentliche Übernahme der PubliGroupe AG lanciert. Swisscom bietet den Aktionären der PubliGroupe AG einen Preis von CHF 214 pro Aktie, was einem Gesamtpreis (exklusive von PubliGroupe gehaltene eigene Aktien) von rund CHF 475 Millionen entspricht. Nach Ablauf der Angebotsfrist am 5. August 2014 beträgt die Beteiligung von Swisscom an PubliGroupe 90,59% der ausgegebenen Aktien. Alle Bedingungen zum Vollzug der Übernahme sind nach Ablauf der Angebotsfrist noch nicht erfüllt, so beispielsweise die Genehmigung durch die schweizerische Wettbewerbskommission. Am 12. August 2014 hat die Nachfrist zur nachträglichen Annahme des Kaufangebots begonnen, die bis zum 25. August 2014 dauert.

Weitere Informationen

Aktieninformation

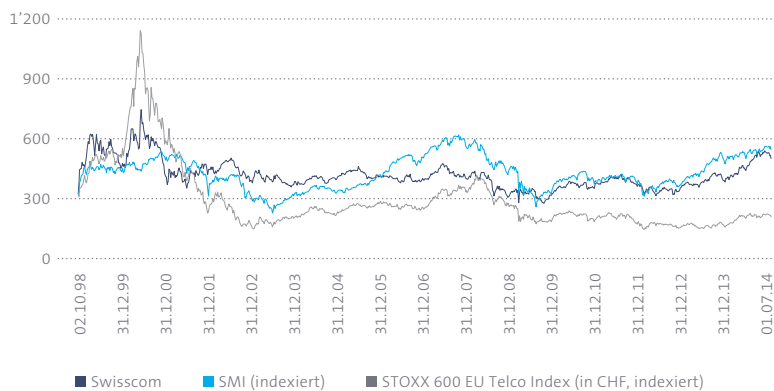
Wesentliche Kennzahlen zur Swisscom Aktie

31.12.2013–30.6.2014	SIX Swiss Exchange
Schlusskurs per 31. Dezember 2013 in CHF ¹	470,90
Schlusskurs per 30. Juni 2014 in CHF ¹	515,50
Veränderung in %	9,5
Höchstkurs in CHF ¹	548,50
Tiefstkurs in CHF ¹	467,50
Total Handelsvolumen in Aktien	10'437'811
Total Umsatzvolumen in Millionen CHF	5'377
Tagesdurchschnitt in Aktien	85'556
Tagesdurchschnitt in Millionen CHF	44,1

Quelle: Bloomberg
¹ bezahlte Kurse

Aktienkursentwicklung seit dem Börsengang

Aktienkursentwicklung 1998–2014 in CHF



Informationen zur Aktie

Am 30. Juni 2014 besteht das Aktienkapital aus insgesamt 51'801'943 Namenaktien, wovon die Schweizerische Eidgenossenschaft gemäss Telekommunikationsunternehmungsgesetz (TUG) die Mehrheit besitzt. Der Nennwert pro Namensaktie beträgt CHF 1.

Per Ende Juni 2014 weist Swisscom rund 64'500 eingetragene Aktionäre und einen Dispobestand von rund 21% aus.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 7. April 2014 genehmigten die Aktionäre der Swisscom AG eine Dividende von CHF 22 brutto pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 14. April 2014.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Stimmrechte können nur dann ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Swisscom AG mit Stimmrecht eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Aktionärs mit Stimmrecht ablehnen, wenn die Stimmrechte des Aktionärs 5% des Aktienkapitals überschreiten.

Finanzkalender

- > 6. November 2014 Veröffentlichung Zwischenergebnis drittes Quartal 2014
- > 5. Februar 2015 Veröffentlichung Jahresergebnis 2014
- > 8. April 2015 Generalversammlung in Zürich

Handelsorte

Die Swisscom Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und werden an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol «SCMN» (Valorenummer 874251) und in der Form von American Depositary Receipts (ADR) im Verhältnis 1:10 in den USA (Over The Counter, Level 1 Programm) unter dem Symbol «SCMWY» (Pink Sheet Nummer 69769) gehandelt.

Quartalsübersicht 2013 und 2014

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2013	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2014
Erfolgsrechnung										
Nettoumsatz	2'734	2'862	2'867	2'971	11'434	2'821	2'879			5'700
Material- und Dienstleistungsaufwand	(552)	(604)	(561)	(621)	(2'338)	(552)	(558)			(1'110)
Personalaufwand	(671)	(691)	(638)	(706)	(2'706)	(692)	(684)			(1'376)
Übriger Betriebsaufwand	(557)	(599)	(596)	(724)	(2'476)	(597)	(599)			(1'196)
Aktivierete Eigenleistungen und übrige Erträge	77	103	74	134	388	81	83			164
Betriebsergebnis (EBITDA)	1'031	1'071	1'146	1'054	4'302	1'061	1'121			2'182
Abschreibungen	(491)	(501)	(509)	(543)	(2'044)	(510)	(512)			(1'022)
Betriebsergebnis (EBIT)	540	570	637	511	2'258	551	609			1'160
Nettozinsaufwand	(63)	(63)	(59)	(66)	(251)	(61)	(53)			(114)
Übriges Finanzergebnis	(2)	5	(14)	3	(8)	(23)	(11)			(34)
Ergebnis assoziierter Gesellschaften	6	6	6	12	30	3	10			13
Ergebnis vor Ertragssteuern	481	518	570	460	2'029	470	555			1'025
Ertragssteueraufwand	(91)	(89)	(116)	(38)	(334)	(97)	(122)			(219)
Reingewinn	390	429	454	422	1'695	373	433			806
Anteil Aktionäre der Swisscom AG	388	427	450	420	1'685	369	430			799
Anteil Minderheitsaktionäre	2	2	4	2	10	4	3			7
Gewinn pro Aktie (in CHF)	7,49	8,24	8,69	8,11	32,53	7,12	8,30			15,42
Nettoumsatz										
Swisscom Schweiz	2'041	2'109	2'122	2'177	8'449	2'089	2'114			4'203
Fastweb	487	509	494	528	2'018	483	499			982
Übrige operative Segmente	412	454	460	493	1'819	450	476			926
Group Headquarters	–	1	–	–	1	–	1			1
Intersegment-Elimination	(206)	(211)	(209)	(227)	(853)	(201)	(211)			(412)
Total Nettoumsatz	2'734	2'862	2'867	2'971	11'434	2'821	2'879			5'700
Segmentergebnis vor Abschreibungen										
Swisscom Schweiz	877	888	948	834	3'547	894	902			1'796
Fastweb	119	139	155	207	620	132	155			287
Übrige operative Segmente	73	86	78	66	303	68	98			166
Group Headquarters	(29)	(30)	(27)	(41)	(127)	(25)	(31)			(56)
Intersegment-Elimination	(4)	(5)	(4)	(11)	(24)	(6)	(5)			(11)
Überleitung Vorsorgeaufwand	(5)	(7)	(4)	(1)	(17)	(2)	2			–
Total Segmentergebnis (EBITDA)	1'031	1'071	1'146	1'054	4'302	1'061	1'121			2'182
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte										
Swisscom Schweiz	284	354	361	517	1'516	299	378			677
Fastweb	155	160	168	212	695	173	173			346
Übrige operative Segmente	38	38	56	63	195	52	54			106
Intersegment-Elimination	(3)	(5)	(6)	4	(10)	(5)	(7)			(12)
Total Investitionen	474	547	579	796	2'396	519	598			1'117
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen										
Swisscom Schweiz	12'018	12'344	12'513	12'463	12'463	12'522	12'622			12'622
Fastweb	2'389	2'379	2'370	2'363	2'363	2'362	2'373			2'373
Übrige operative Segmente	4'505	4'802	4'991	4'964	4'964	4'883	4'917			4'917
Group Headquarters	335	334	320	318	318	314	316			316
Total Personalbestand	19'247	19'859	20'194	20'108	20'108	20'081	20'228			20'228
Operating Free Cash Flow	245	615	528	590	1'978	334	496			830
Nettoverschuldung	7'931	8'622	8'263	7'812	7'812	7'676	8'502			8'502

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2013	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2014
Swisscom Schweiz										
Umsatz und Ergebnisse										
Privatkunden	428	442	469	444	1'783	435	448			883
Kleine und Mittlere Unternehmen	104	109	109	107	429	103	107			210
Grossunternehmen	141	145	142	142	570	135	140			275
Umsatz Mobilfunk Einzelverträge	673	696	720	693	2'782	673	695			1'368
Privatkunden	304	289	284	280	1'157	257	245			502
Kleine und Mittlere Unternehmen	124	121	119	117	481	115	111			226
Grossunternehmen	146	146	143	142	577	143	141			284
Umsatz Festnetz Einzelverträge	574	556	546	539	2'215	515	497			1'012
Privatkunden	309	330	352	369	1'360	381	408			789
Kleine und Mittlere Unternehmen	40	46	52	55	193	58	62			120
Umsatz Bündelverträge	349	376	404	424	1'553	439	470			909
Total Umsatz Einzel-/Bündelverträge	1'596	1'628	1'670	1'656	6'550	1'627	1'662			3'289
Lösungsgeschäft	84	87	90	99	360	85	92			177
Verkauf Hardware	128	143	143	181	595	153	153			306
Wholesale	149	146	148	145	588	145	139			284
Übrige Umsätze	68	90	56	82	296	65	54			119
Total Umsatz mit externen Kunden	2'025	2'094	2'107	2'163	8'389	2'075	2'100			4'175
Privatkunden	1'190	1'247	1'254	1'294	4'985	1'234	1'258			2'492
Kleine und Mittlere Unternehmen	274	282	286	286	1'128	282	286			568
Grossunternehmen	412	419	419	438	1'688	414	417			831
Wholesale	149	146	148	145	588	145	139			284
Total Umsatz mit externen Kunden	2'025	2'094	2'107	2'163	8'389	2'075	2'100			4'175
Segmentergebnis vor Abschreibungen										
Privatkunden	710	731	759	698	2'898	730	742			1'472
Kleine und Mittlere Unternehmen	213	216	222	213	864	215	220			435
Grossunternehmen	220	226	231	230	907	217	223			440
Wholesale	96	96	97	95	384	95	92			187
Netz & IT	(362)	(380)	(363)	(401)	(1'506)	(364)	(374)			(738)
Intersegment-Elimination	–	(1)	2	(1)	–	1	(1)			–
Segmentergebnis (EBITDA)	877	888	948	834	3'547	894	902			1'796
Marge in % Nettoumsatz	43,0	42,1	44,7	38,3	42,0	42,8	42,7			42,7
Fastweb, in Millionen EUR										
Privatkunden	186	186	186	186	744	188	188			376
Geschäftskunden	178	193	188	212	771	177	188			365
Wholesale Hubbing	14	11	9	11	45	7	7			14
Wholesale Übrige	19	21	19	19	78	23	26			49
Umsatz mit externen Kunden	397	411	402	428	1'638	395	409			804
Segmentergebnis (EBITDA)	97	113	126	169	505	108	128			236
Marge in % Nettoumsatz	24,4	27,4	31,3	39,4	30,8	27,3	31,3			25,9
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	126	130	137	172	565	142	142			284
Breitbandanschlüsse in Tausend	1'861	1'887	1'911	1'942	1'942	1'984	1'994			1'994

In Tausend bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2013	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2014
Swisscom Schweiz										
Operationelle Daten										
Anschlüsse										
Einzelverträge	2'272	2'207	2'142	2'073	2'073	2'007	1'948			1'948
Bündelverträge	698	729	763	806	806	849	882			882
Festnetzanschlüsse	2'970	2'936	2'905	2'879	2'879	2'856	2'830			2'830
Einzelverträge	909	878	843	810	810	773	745			745
Bündelverträge	842	889	938	1'001	1'001	1'060	1'110			1'110
Breitbandanschlüsse Retail	1'751	1'767	1'781	1'811	1'811	1'833	1'855			1'855
Einzelverträge	291	289	281	276	276	271	259			259
Bündelverträge	569	613	662	724	724	781	832			832
Swisscom TV-Anschlüsse	860	902	943	1'000	1'000	1'052	1'091			1'091
Prepaid Einzelverträge	2'196	2'180	2'173	2'176	2'176	2'173	2'165			2'165
Postpaid Einzelverträge	3'741	3'763	3'783	3'812	3'812	3'812	3'828			3'828
Mobilfunkanschlüsse Einzelverträge	5'937	5'943	5'956	5'988	5'988	5'985	5'993			5'993
Bündelverträge	333	364	390	419	419	444	467			467
Mobilfunkanschlüsse	6'270	6'307	6'346	6'407	6'407	6'429	6'460			6'460
Umsatz generierende Einheiten (RGU)	11'851	11'912	11'975	12'097	12'097	12'170	12'236			12'236
Breitbandanschlüsse Wholesale	196	201	208	215	215	221	224			224
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse	290	280	268	256	256	241	228			228
Bündelverträge										
Bündelvertrag mit zwei Produkten	257	264	270	279	279	287	294			294
Bündelvertrag mit drei Produkten	428	451	479	517	517	555	584			584
Bündelvertrag mit vier Produkten	157	174	189	205	205	218	231			231
Bündelvertrag mit nProdukten	–	–	–	–	–	–	1			1
Total Bündelverträge	842	889	938	1'001	1'001	1'060	1'110			1'110
Swisscom Konzern										
Informationen nach geografischen Regionen										
Nettoumsatz Schweiz	2'235	2'337	2'358	2'428	9'358	2'323	2'361			4'684
Nettoumsatz Ausland	499	525	509	543	2'076	498	518			1'016
Total Nettoumsatz	2'734	2'862	2'867	2'971	11'434	2'821	2'879			5'700
EBITDA Schweiz	910	933	993	849	3'685	924	966			1'890
EBITDA Ausland	121	138	153	205	617	137	155			292
Total EBITDA	1'031	1'071	1'146	1'054	4'302	1'061	1'121			2'182
Investitionen Schweiz	319	387	409	571	1'686	345	424			769
Investitionen Ausland	155	160	170	225	710	174	174			348
Total Investitionen	474	547	579	796	2'396	519	598			1'117
Personalbestand Schweiz	16'483	17'099	17'449	17'362	17'362	17'395	17'545			17'545
Personalbestand Ausland	2'764	2'760	2'745	2'746	2'746	2'686	2'683			2'683
Total Personalbestand	19'247	19'859	20'194	20'108	20'108	20'081	20'228			20'228

Zukunftsbezogene Stellungnahme

Der Zwischenbericht erscheint in Deutsch und in Englisch. Die deutsche Version ist verbindlich. This communication contains statements that constitute «forward-looking statements». In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Swisscom's ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behavior of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Swisscom's and Fastweb's past and future filings and reports, including those filed with the U.S. Securities and Exchange Commission and in past and future filings, press releases, reports and other information posted on Swisscom Group Companies' websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Swisscom disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

